

Pfarrblatt der Pfarrei St. Andreas Klausen Bollettino della Parrocchia S. Andrea Chiusa

Nr.16/2020

4.Sonntag der Osterzeit A Domenica 4 di Pasqua A

Weltgebetstag für geistliche Berufe

Giornata mondiale di preghiera per le vocazioni



Es behüte uns und alle Menschen, die nach ihrer persönlichen Berufung fragen, der dreifaltige Gott.

Er zeige uns die Wege, die er für uns gedacht hat und führe uns sicher ans Ziel unseres Lebens.

Er stärke uns und richte uns auf, er segne und schütze uns heute und in Ewigkeit.

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

3. Mai 2020 Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1.Lesung: Apg 2,14a.36-41 2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25 Evanaelium:

Johannes 10.1-10



"Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme."

Das Evangelium erzählt viel vom Hirten, doch wenig von den Schafen: sind sie alt oder jung, krank oder gesund, geben sie viel Wolle oder wenig, sind sie schwarz oder weiß oder von beidem ein wenig? Ich finde das tröstlich. Jesus macht da keine Unterschiede. Auch schwarze Schafe bleiben Schafe und brauchen den Hirten.

Hirte der Schafe und Tür zu den Schafen – Jesus redet im Evangelium des Sonntags in diesen beiden Bildern von sich selbst: Er ist der Weg zu einem erfüllten Leben und er führt mich diesen Weg, wenn ich mich ihm anvertraue.

Hirte - führt zum Leben in Fülle Tür - öffnet den Weg zu Gott Stimme - spricht die Wahrheit ins Herz Helga Jütten

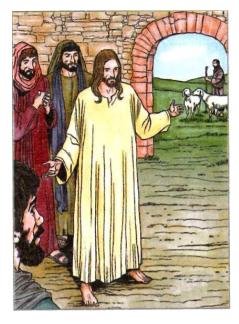
04. Mai - Gedenktag des Hl. Florian - Schutzpatron der Feuerwehr - und der heiligen Märtyrer von Lorch

Großer und starker Gott, du hast dem heiligen Florian und seinen Gefährten die Gnade geschenkt, den Glauben an Christus durch ihr Sterben zu bezeugen.

Gewähre uns auf ihre Fürsprache Schutz und Hilfe und gib uns auch den Mut, den Glauben unerschrocken zu bekennen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

Der Aufgabenbereich der Feuerwehren wird definiert als: **retten – bergen – löschen – schützen"**, eine Vielzahl von Tätigkeiten, die diese Männer u. Frauen zu erfüllen haben.

Guter Gott, halte Deine schützende Hand über unsere Feuerwehrmänner und -frauen und begleite sie mit Deinem Segen bei ihren Einsätzen und lass sie gesund und wohlbehalten nach Hause zurückkehren.



Gesù è il vero pastore,
che entra dalla porta
e che le pecore conoscono.

Ma è anche la porta delle pecore,
e chi la attraversa sarà salvato.
E diverso dai falsi pastori perché,
a differenza di essi che vengono
per rubare e distruggere,
lui viene per donare la vita
in abbondanza.

AVVOLTI DALLA TENEREZZA DEL BUON PASTORE

"Attenzione ai briganti!" ci dice in qualche modo il Vangelo odierno. Briganti sono coloro che entrano nel recinto delle pecore scavalcando la recinzione. Sono coloro che usano la religione per impossessarsi degli altri. Gli assetati di potere. Gesú invece è colui che entra nella nostra vita senza manipolazione, senza violenza, con un immenso rispetto. Lui solo è il buon Pastore. E cosa fa quando è entrato nel recinto? Con infinito amore, ci chiama per nome e ci fa uscire, per guidarci verso la Vita in pienezza.

Amore infinito e paziente! Eppure, ci ricorda oggi Pietro, siamo noi che l'abbiamo crocifisso. Noi? Si! Allora, dinanzi a un tale amore, come il popolo di Gerusalemme, abbiamo il cuore trafitto, ferito di gratitudine, e vogliamo mettere i nostri passi sulle orme di Gesü.

Nasce in cuor nostro il desiderio di imparare la sua arte di amare: soffrire cioè "per" gli altri, lasciando che l'Amore entri nelle nostre soferenze quotidiane. Per diventare "piccoli redentori", secondo l'espressione di Marthe Robin, uniti all'unico Redentore. Eravamo erranti come pecore, ma siamo stati ricondotti al Pastore e custode delle nostre anime. E lui ci invia verso le tante pecore ancora erranti, verso le vittime dei briganti. Per offrire loro la libertà del Vangelo.

fr. Antoine-Emmanuel, Frat. Monast. di Gerusalemme, Firenze

Della bontà del Signore è piena la terra; la sua parola ha creato i cieli. Alleluia. (Sal 33,5-6) Weltgebetstag um geistliche Berufe: 24-Stunden-Gebet "Werft die Netze aus"

Seit 2019 wird für den Weltgebetstag auch angeregt, das 24-Stunden-Gebet "Werft die Netze aus" in den Pfarreien und Gemeinschaften anzubieten – vom Samstag, 2. Mai, 18.00 Uhr bis Sonntag, 3. Mai, 18.00 Uhr. Dazu folgender Vorschlag: Auf www.werft-die-netze-aus.de werden jene Orte und Gemeinschaften angegeben, die im Rahmen der 24-Stunden-Gebetsaktion eine Gebetszeit anbieten, die als Livestream im Internet übertragen wird – so wie es jetzt einige Pfarrgemeinden bereits mit dem Sonntagsgottesdienst machen. Ein Beispiel: Das Vinzentinum hat eine Gebetszeit vorgemerkt. Unter folgendem Kanal kann sie am 3. Mai zwischen 17.00 und 18.00 Uhr mitgebetet werden: https://bit.ly/3eqifhG

Giornata Mondiale di Preghiera per le Vocazioni 2020

"Datevi al meglio della vita" (CV 143): Questo il motto della CEI per la **57a Giornata** Mondiale di Preghiera per le Vocazioni, che si terrà il 2 e 3 maggio 2020 – chiamata anche Domenica del Buon Pastore. In occasione della Giornata Mondiale di Preghiera proponiamo la preghiera **24 ore su 24con il tema"Gettate le reti"**. Trovate anche una piattaforma offerta su Internet, www.vocazioni.chiesacattolica.it

Dank an die Feuerwehr

Heute, am Florianisonntag, feiert – normalerweise - eine Gemeinschaft, in der viele Männer und auch immer mehr junge Frauen unserer Stadt in ehrenamtlicher und freiwilliger Tätigkeit Gemeinschaftssinn beweisen. Es feiert eine Körperschaft, deren Mitglieder da sind, wenn sie gebraucht werden und so viel vom



Ideal christlicher Nächstenliebe verwirklichen. In einer Zeit, in der nicht zu Unrecht über wachsenden Egoismus und nachlassende Opferbereitschaft geklagt wird, stellen sich, Gott sei Dank, immer wieder auch junge Menschen in den Dienst an der Gemeinschaft und setzen sich für ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen ein. So findet das alte Leitwort der Feuerwehr "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" auch heute seine leise Bestätigung. Das gibt uns Zuversicht, Optimismus auch für die Zukunft, denn es wird immer wieder deutlich, wie sehr wir alle auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen sind.

So möchte ich im Namen der Pfarrgemeinde Klausen allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr ein aufrichtiges "Vergelt's Gott!" sagen für euren selbstlosen und ehrenamtlichen Dienst – gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit. Ein Vergelt's Gott gilt im Besonderen den Familien und Angehörigen, die hinter jedem Mitglied stehen. Mit der Pfarrgemeinde werden wir – sobald wir endlich wieder miteinander Gottesdienst feiern können – das Florianifest nachholen.

Inzwischen allen Gottes Segen, Dankbarkeit und Zufriedenheit. Dekan Georg +++

Spenden für die Pfarrei:

wofür wir

Im Gedenken an Frau Marianna Lucchi geb. Frei:

DANKE - Vergelt's Gott sagen!

Lidia und Wilma Lucchi 50 €

GRAZIE !

Bankdaten der Pfarrei St. Andreas Klausen

Volksbank Klausen: IT 48 C 05856 58310 005570028980 Sparkasse Klausen: IT 80 P 06045 58310 000000387500